I. Rechtliche Grundlagen und Rahmenbedingungen

Die Berufliche Orientierung (BO) an der Klaus Groth Schule Neumünster ist ein integraler Bestandteil des Bildungs- und Erziehungsauftrags. Sie basiert rechtlich auf dem **„Erlass Landeskonzept Berufliche Orientierung an den weiterführenden Schulen in Schleswig-Holstein“ vom 1. August 2025** sowie auf den entsprechenden Vorgaben des Schleswig-Holsteinischen Schulgesetzes (SchulG).

Ziel des Landeskonzepts ist es, alle Schülerinnen und Schüler auf der Grundlage ihrer individuellen Stärken und Interessen prozesshaft auf den Übergang in die Berufs- und Arbeitswelt bzw. in ein Studium vorzubereiten. Dabei steht die **Gleichwertigkeit von beruflicher Ausbildung und akademischer Bildung** im Vordergrund.

Die Klaus-Groth-Schule setzt die Vorgaben des Landeskonzepts wie folgt verbindlich um:

- **Verbindliche Berichterstattung und Evaluation:** Das vorliegende BO-Konzept wurde von der Schulkonferenz beschlossen. Die Schule berichtet und evaluiert die Umsetzung des Konzepts turnusgemäß **spätestens alle drei Jahre** im Rahmen der Schulkonferenz.
- **Datenübermittlung und Nachverfolgung:** Zur Sicherung des Übergangs und zur Überwachung der Berufsschulpflicht übermittelt die Schule gemäß § 30 Abs. 8 SchulG zum Schuljahresende die Daten aller minderjährigen Schulabgängerinnen und Schulabgänger (ausgenommen derer mit allgemeiner oder fachgebundener Hochschulreife) an die zuständige Berufsschule.
- **Kooperationen im „Netzwerk Schule“:** Die Umsetzung erfolgt in enger, systematischer Zusammenarbeit mit der Bundesagentur für Arbeit (Berufsberatung), der regionalen Jugendberufsagentur (JBA) sowie festen Partnern aus der Wirtschaft und den schleswig-holsteinischen Hochschulen sowie Alumni der Schule.

II. Struktur und Maßnahmen der Beruflichen Orientierung nach Jahrgangsstufen

Der BO-Prozess an der Klaus-Groth-Schule ist curricular verankert, baut systematisch aufeinander auf und nutzt die landesweit vorgegebenen, modernen Werkzeuge. Die individuelle Umsetzung der an der Klaus-Groth-Schule regeln die Fächer.

Sekundarstufe I (Mittelstufe)

- **ab Jahrgangsstufe 7 - BO-Begleitung:** In der Phase der *Sensibilisierung* erfahren die Schülerinnen und Schüler eine erste systematische Stärken- und Kompetenzfeststellung. Dies geschieht in individueller Beratung von einzelnen Lehrkräften während des Fachunterrichts im Rahmen eines ersten Bekanntmachens mit dem Thema BO, z.B. Stärken und Schwächen in Bezug auf das Fach erkennen.
- **Jahrgangsstufe 8 und 9 – Orientierung & Praxisphase:** Die Phase der *Orientierung* beinhaltet das verpflichtende Betriebspraktikum. Zur Vorbereitung und eigenständigen Recherche nutzen die Schülerinnen und Schüler die offizielle landesweite Praktikumsbörse **www.praktikumsh.de**. Die digitale Berufs- und Studienwahlorientierung wird über das zentrale Portal **„meinBERUF“** der Bundesagentur für Arbeit gesteuert. Dies erfolgt über die Teilnahme am Programm des BIZ.

Sekundarstufe II (Oberstufe)

- **Einführungsphase (Jahrgang E) – Das BO-Seminar:** In der Einführungsphase ist das **BO-Seminar** fest im Umfang von einer Jahreswochenstunde in der Stundentafel verankert. Die Begleitung erfolgt prozesshaft auf Basis des Handbuchs *„Berufliche Orientierung wirksam begleiten“*. Die Lehrkräfte nutzen hierbei das modulare System aus den **48 digitalen Landesmodulen**, um die Schülerinnen und Schüler individuell bei der Entscheidungsfindung zu unterstützen. Ein zentrales Werkzeug ist hierbei das Selbsterkundungstool **„Check-U“** zur Feststellung von Studien- und Berufseignungen.
- **Qualifikationsphase (Jahrgänge Q1 und Q2) – Realisierungsphase:** In der Phase der *Realisierung* stehen die konkrete Bewerbungsvorbereitung, der Besuch von Hochschulinformationstagen (z. B. an der CAU Kiel), vertiefende Beratungsgespräche mit der Berufsberatung für akademische Berufe sowie das Wirtschaftspraktikum der Oberstufe im Fokus.

Systematische Einbindung der Eltern

Da Eltern wichtige Partner im Berufswahlprozess ihrer Kinder sind, bindet die Klaus-Groth-Schule sie bei Bedarf aktiv ein. Dies geschieht beispielsweise im Rahmen des thematischen Elternabends im E-Jahrgang sowie mögliches Wahrnehmen gemeinsamer Beratungstermine mit der Jugendberufsagentur im Format der Sprechstunde in der Schule.

III. Das Schul-Curriculum „Berufsorientierung“ für die Klaus-Groth-Schule Neumünster

Die folgende Matrix bildet das bestehende Konzept der Klaus Groth Schule ab. Dieses wird ständig evaluiert und den sich verändernden gesellschaftlichen Veränderungen und Herausforderungen angepasst.

Klaus Groth Schule Neumünster: Curriculum Berufsorientierung						
7/8	• Phase der Sensibilisierung und ersten Orientierung • Niedrigschwellige Heranführung an die Arbeitswelt und Reflexion eigener Stärken • Integration in die Fachcurricula (u.a. WiPo ab Sj. 27/28, Deutsch) sowie im Rahmen von fächerübergreifenden Projekten oder Klassenleiterstunden nach Absprache					
9	• Erkundung von Interessen, Fähigkeiten, Stärken und beruflichen Möglichkeiten, Methodentraining • Berufe kennen lernen, sich informieren und bewerben können • Selbstständige Realbegegnungen; Erprobung der Selbstorganisation und Selbst-Präsentation					
	Netzwerk	**Vorhaben**	**Durchführung**	**Termin**	**Fächer**	**Verantwortung**
		Bewerbungstraining			D	
		BIZ Besuche				Frau Busch
		Betriebspraktikum	zweiwöchig		WiPo	
		*Optional BO Begleitung				
E	• Bilanz der bisherigen Entwicklung auf der Grundlage des Berufswahlpasses; Überprüfung der eigenen Fähigkeiten, Fertigkeiten, Interessen und Ziele • Beginn der Entscheidungsfindung zwischen Berufsausbildung und Studium					
	Netzwerk	**Vorhaben**	**Durchführung**	**Termin**	**Fächer**	**Verantwortung**
		Wege nach dem Abitur – Schwerpunkt Berufsausbildung	einmalig			Frau Busch
		Elternabend zur Berufsorientierung	einmalig			Frau Busch
		BO-Unterricht	Eine Unterrichtsstunde in der Woche	Schuljahr	BO	im Wechsel
	Ausbildung+Studium vocatium	Fachmesse für Ausbildung und Studium	einmalig		WiPo	Ar
		Wirtschaftspraktikum	einwöchig		WiPo/BO	
Q1	Weitere, schon gezieltere Erkundung von Berufsfeldern und Studiengängen					
	Netzwerk	**Vorhaben**	**Durchführung**	**Termin**	**Fächer**	**Verantwortung**
	CAU	Studieninformationstage	durch CAU Kiel (vorauss. März)			Ar
		Perspektivencheckgespräche				Frau Busch

		Wege nach dem Abitur – Schwerpunkt duales Studium				Frau Busch
		ABT (Allgemeiner Begabungstest)				BA Psych. Dienst
		SFBT (Studienfeldbezogener Beratungstest)				BA Psych. Dienst
Q2	Entscheidungsfindung für möglichst viele (alle) Schülerinnen und Schüler. Gezielte Unterstützung derjenigen Schülerinnen und Schüler, die den Entscheidungsfindungsprozess noch nicht abgeschlossen haben.					
	Netzwerk	**Vorhaben**	**Durchführung**	**Termin**	**Fächer**	**Verantwortung**
		Alumni-Netzwerk: Ex-Back	Aula			Gf
		Wege nach dem Abitur - Schwerpunkt Studium				Frau Busch
ergänzend:						
für alle SuS	nach Bedarf	Sprechstunde BA	Frau Busch			
		Lerncoaching	individuell			Ch, Hr